Oliver Terasa

Socially Responsible Fundsmanagement

Dargestellt am Beispiel der deutschen Pensionskassen

Diplomarbeit

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2003 Diplom.de
ISBN: 9783832475895

https://www.diplom.de/document/222866

Oliver Terasa

Socially Responsible Fundsmanagement

Dargestellt am Beispiel der deutschen Pensionskassen

Diplom.de

Oliver Terasa

Socially Responsible Fundsmanagement

Dargestellt am Beispiel der deutschen Pensionskassen

Diplomarbeit
Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fachbereich Wirtschaft
Abgabe Juni 2003

Diplom.de

Diplomica GmbH
Hermannstal 119k
22119 Hamburg

Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 7589

ID 7589
Terasa, Oliver: Socially Responsible Fundsmanagement – Dargestellt am Beispiel der deutschen Pensionskassen
Hamburg: Diplomica GmbH, 2004
Zugl.: Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2003

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
http://www.diplom.de, Hamburg 2004
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 3
Abbildungsverzeichnis 5
Tabellenverzeichnis 6

1 Einleitung 7
1.1 Problemstellung 7
1.2 Forschungsleitende Fragestellung 8
1.3 Aufbau der Arbeit 9
2 Pensionskassen 10
2.1 Betriebliche Altersversorgung 10
2.1.1 Rentenreform – Katalysator für die betriebliche Altersversorgung 10
2.1.2 Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung 13
2.1.3 Weitere Entwicklung 16
2.2 Pensionskassen und Deckungskapital 19
2.3 Anlage des Deckungskapitals der deutschen Pensionskassen 20
2.3.1 Gesetzliche Restriktionen in der Anlagepolitik 21
2.3.2 Asset-Liability-Management und „Stress-Tests“ 24
2.3.3 Kapitalanlagestruktur der deutschen Pensionskassen 26
2.4 Schaffung eines EU-Binnenmarktes für die betriebliche Altersversorgung 28
3 Nachhaltige Kapitalanlagen 31
3.1 Nachhaltigkeit: Terminologie und historische Entwicklung 32
3.1.1 Nachhaltigkeit als zentrales Leitbild 32
3.1.2 SRI und nachhaltige Kapitalanlage 34
3.1.3 Historische Entwicklung nachhaltiger Kapitalanlagen 36
3.2 Managementansätze von nachhaltigen Kapitalanlagen 39
3.2.1 Aktive und passive Strategien des nachhaltigen Portfoliomanagements 40
3.2.2 Deckung des Informations- und Kommunikationsbedarfes 45

3.3 Anlagemöglichkeiten für nachhaltige Gelder 48

3.4 Aktuelle Marktsituation bei nachhaltigen Kapitalanlagen 52

3.5 Nachfragemotive und -tendenzen privater und institutioneller Investoren 58

3.5.1 Nachfragemotive 58

3.5.2 Nachfragetendenzen 60

4 Pensionskassen und nachhaltige Kapitalanlagen 63

4.1 Eigene empirische Studie 63

4.1.1 Aufbau der Studie 63

4.1.2 Ergebnisse der schriftlichen Umfrage 66

4.1.2.1 Bekanntheitsgrad von nachhaltigen Kapitalanlagen 66

4.1.2.2 Anwendbarkeit der Nachhaltigkeitskriterien für die Pensionskassen 69

4.1.2.3 Aussichten für die Zukunft 72

4.1.2.4 Zusammenfassung der Umfrageergebnisse 74

4.1.3 Unbestimmtheit des Nachhaltigkeitskonzeptes als zentrales Problem 75

4.2 Performance und Risiko von nachhaltigen Kapitalanlagen 77

4.3 Anreize für Pensionskassen, nachhaltig zu investieren 81

5 Fazit 87

Anhang 90

Literaturverzeichnis 97

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.G.	auf Gegenseitigkeit
AnlV	Verordnung über die Anlage des gebundenen Vermögens von Versicherungsunternehmen (Anlageverordnung)
Art.	Artikel
AVmG	Altersvermögensgesetz
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
bAV	betriebliche Altersversorgung
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMU	Bundesumweltministerium – Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CEO	Chief Executive Officer
CSR	Corporate Social Responsibility
DAX	Deutscher Aktien Index
d.h.	das heißt
DJSI	Dow Jones STOXX Sustainability Index
ebs	European Business School
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUROSIF	European Sustainable and Responsible Investment Forum
festverzinsl.	festverzinslich
GBP	Great Britain Pound
HV	Hauptversammlung
IÖW	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
k.A.	keine Angabe
KAGG	Gesetz über Kapitalanlagesellschaften
max.	maximal

Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
n.a.	not available
OGAW	Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
NGO	nongovernmental organization
p.a.	pro anno
PSV	Pensions-Sicherungs-Verein
S.	Seite oder Satz
SiRi Group	Sustainable Investment Research International Group
s.o.	siehe oben
sog.	so genannt
SRI	socially responsible investment
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliches
UNO	United Nations Organization
US	United States
USA	United States of America
usw.	und so weiter
VAG	Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
verb.	verbunden
vgl.	vergleiche
Vol.	Volumen
vs.	versus, gegen
VU	Versicherungsunternehmen
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
z.B.	zum Beispiel

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Struktur der Alterssicherung 2001 _____11
Abbildung 2: Die fünf Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung_____14
Abbildung 3: Deckungskapital der bAV in Deutschland im Jahr 2000 _____17
Abbildung 4: Entwicklung der Deckungsmittel in der bAV in Deutschland___18
Abbildung 5: Anzahl Pensionskassen und Entwicklung des Deckungskapitals (1970 – 2002) _____20
Abbildung 6: SRI-Managementansätze_____44
Abbildung 7: Verteilung des Kapitalanlagevolumens in 2001 _____64
Abbildung 8: Renditevergleich nachhaltige / traditionelle Kapitalanlagen ___68
Abbildung 9: Asset Allocation der Pensionskassen_____69
Abbildung 10: Corporate Social Performance (CSP) und finanzielle Performance _____78
Abbildung 11: Schafft Sustainability Mehrwert?_____79